

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 - m 2/73

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
Februar 1973**

(Vorläufiges Ergebnis)

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Dusseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Juni 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Februar 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 444 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 313 Personen getötet und 9 857 verletzt, davon 3 056 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 461 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 070 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 417 oder 5,9 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 547 oder 15,1 % gestiegen, wobei sich die schweren Sachschadensunfälle um 235 oder 6,1 %, die Bagatellunfälle um 2 312 oder 17,7 % erhöhten. Die Zahl der Verkehrstoten ist um 11 (3,4 %) gefallen, diejenige der Verletzten hat um 405 (4,3 %) zugenommen.

Im Vergleich zum Vorjahr (Februar 1972) wurden im Februar 1973 insgesamt 3 381 oder 14,4 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 461 (6,6 %), die reinen Sachschadensunfälle um 2 920 (17,7 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 2 oder 0,6 % gesunken, die der Verletzten ist dagegen um 695 oder 7,6 % gestiegen.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1972	Januar	5 201	2 065	7 266
	Februar	5 202	1 781	6 983
	März			
1973	Januar	5 154	1 873	7 027
	Februar	5 391	2 053	7 444
	März			

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1972	Januar	2 663	962	3 625
	Februar	2 643	943	3 586
	März			
1973	Januar	2 804	1 031	3 835
	Februar	2 920	1 150	4 070
	März			

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt	
	von Ortschaften			von Ortschaften			
1972	Januar	179	160	339	6 619	3 284	9 903
	Februar	166	149	315	6 523	2 639	9 162
	März						
1973	Januar	184	140	324	6 550	2 902	9 452
	Februar	161	152	313	6 790	3 067	9 857
	März						

Zeitraum	Verletzte Personen						
	davon						
	schwerverletzte			leichtverletzte			
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	
von Ortschaften		von Ortschaften					
1972	Januar	2 047	1 152	3 199	4 572	2 132	6 704
	Februar	1 961	951	2 912	4 562	1 688	6 250
	März						
1973	Januar	2 017	1 043	3 060	4 533	1 859	6 392
	Februar	1 991	1 065	3 056	4 799	2 002	6 801
	März						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	–	333	333	–	377	377
Bundesstraße	1 095	656	1 751	570	299	869
Landstraße	1 150	663	1 813	561	291	852
Kreisstraße	384	186	570	190	70	260
Andere Straße	2 762	215	2 977	1 599	113	1 712
Insgesamt	5 391	2 053	7 444	2 920	1 150	4 070

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	326	49	375	6	2	8
Kraftroller	20	7	27	1	1	2
Personenkraftwagen	6 744	2 835	9 579	5 252	1 770	7 022
Kraftomnibusse	113	36	149	60	24	84
Oberleitungsomnibusse	3	–	3	–	–	–
Lastkraftwagen	534	302	836	437	294	731
davon						
ohne Anhänger	449	224	673	376	200	576
mit Anhänger	85	78	163	61	94	155
Sattelschlepper	22	49	71	33	23	56
Landw. Zugmaschinen	4	12	16	3	4	7
Andere Zugmaschinen	12	10	22	7	12	19
Sonstige Kraftfahrzeuge	19	11	30	21	14	35
Mopeds einschl. Mofas	453	106	559	2	–	2
Kraftfahrzeuge zusammen	8 250	3 417	11 667	5 822	2 144	7 966
Fahrräder	575	76	651	3	3	6
Straßenbahnen	58	–	58	27	–	27
Eisenbahnen	5	4	9	3	2	5
Bespannte Fuhrwerke	3	–	3	–	–	–
Handwagen und Handkarren	1	–	1	–	–	–
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	22	12	34	100	21	121
Fußgänger	1 839	162	2 001	17	2	19
darunter						
bis 15 Jahre	835	53	888	8	–	8
Tierführer, -treiber	2	–	2	–	–	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	3	2	5	–	2	2
Insgesamt	10 758	3 673	14 431	5 972	2 174	8 146

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 391	2 053	7 444
davon			
mit Getöteten	155	137	292
" Schwerverletzten	1 787	803	2 590
" Leichtverletzten	3 449	1 113	4 562
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	19 461
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 920	1 150	4 070
Bagatellunfälle	.	.	15 391
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	26 905

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	7	1	8	126	38	164	228	29	257
Personenkraftwagen ¹⁾	39	93	132	696	821	1 517	2 852	1 701	4 553
Omnibussen ²⁾	—	—	—	4	6	10	35	47	82
Liefer-, Lastkraftwagen	1	4	5	28	33	61	86	79	165
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	1	1	2	7	9	3	14	17
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	1	4	5	2	3	5
Mopeds einschl. Mofas	4	10	14	157	46	203	284	48	332
Fahrrädern	15	9	24	178	32	210	356	31	387
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	1	—	1	2	—	2	27	—	27
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	67	118	185	1 194	987	2 181	3 873	1 952	5 825
Fußgänger	94	33	127	796	78	874	924	49	973
Sonstige Personen	—	1	1	1	—	1	2	1	3
Insgesamt	161	152	313	1 991	1 065	3 056	4 799	2 002	6 801

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	457	468	305	295	163	9	97	288	385
Duisburg	266	283	207	200	76	13	67	185	252
Essen	422	434	266	259	168	4	84	252	336
Krefeld	156	167	112	105	55	3	33	107	140
Leverkusen	72	82	54	49	28	6	21	49	70
Mönchengladbach	122	132	86	82	46	3	22	100	122
Mülheim a. d. Ruhr	84	107	68	54	39	7	23	58	81
Neuss	64	82	47	38	35	1	15	50	65
Oberhausen	134	151	91	86	60	5	43	79	122
Remscheid	67	93	54	40	39	3	15	56	71
Rheydt	50	54	34	30	20	1	10	34	44
Solingen	80	88	51	47	37	3	10	47	57
Wuppertal	195	233	135	113	98	3	47	132	179
zusammen	2 169	2 374	1 510	1 398	864	61	487	1 437	1 924
Kreise									
Dinslaken	59	96	72	46	24	1	35	62	97
Düsseldorf-Mettmann	211	325	188	124	137	2	68	187	255
Geldern	23	58	43	18	15	5	21	25	46
Grevenbroich	118	199	131	78	68	4	75	111	186
Kempen-Krefeld	121	185	139	91	46	11	81	111	192
Kleve	32	49	38	25	11	2	21	25	46
Moers	141	228	167	102	61	5	78	134	212
Rees	59	101	68	37	33	6	29	68	97
Rhein-Wupper-Kreis	102	175	99	60	76	3	37	103	140
zusammen	866	1 416	945	581	471	39	445	826	1 271
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 035	3 790	2 455	1 979	1 335	100	932	2 263	3 195
Kreisfreie Städte									
Aachen	138	173	106	84	67	1	26	104	130
Bonn	192	217	140	123	77	4	52	128	180
Köln	650	777	444	368	333	16	147	439	586
zusammen	980	1 167	690	575	477	21	225	671	896
Kreise									
Aachen	148	196	135	105	61	4	60	117	177
Bergheim	51	92	64	38	28	5	17	64	81
Düren	78	149	95	48	54	4	43	90	133
Euskirchen	69	117	82	47	35	5	38	77	115
Heinsberg	77	123	92	58	31	3	46	82	128
Köln	122	196	117	73	79	6	48	98	146
Oberberg, Kreis	65	107	65	39	42	4	24	63	87
Rhein.-Berg, Kreis	139	184	117	86	67	3	70	87	157
Rhein-Sieg-Kreis	204	306	195	128	111	13	84	183	267
zusammen	953	1 470	962	622	508	47	430	861	1 291
Reg.-Bez. Köln	1 933	2 637	1 652	1 197	985	68	655	1 532	2 187
Kreisfreie Städte									
Bocholt	32	34	27	25	7	2	7	22	29
Bottrop	47	54	41	36	13	—	15	40	55
Gelsenkirchen	168	206	142	119	64	7	53	111	164
Gladbeck	28	34	25	22	9	1	16	11	27
Münster (Westf.)	131	132	89	88	43	3	31	70	101
Recklinghausen	59	83	58	42	25	1	23	49	72
zusammen	465	543	382	332	161	14	145	303	448

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	67	97	67	44	30	2	41	47	88
Beckum	72	120	82	53	38	3	35	78	113
Borken	25	70	53	19	17	2	21	56	77
Coesfeld	38	69	48	25	21	3	25	38	63
Lüdinghausen	48	107	71	32	36	7	38	70	108
Münster	32	104	74	23	30	4	28	66	94
Recklinghausen	162	265	191	122	74	12	96	158	254
Steinfurt	85	130	100	61	30	6	55	76	131
Tecklenburg	30	79	60	19	19	3	26	55	81
Warendorf	15	37	24	8	13	1	18	11	29
zusammen	574	1 078	770	406	308	43	383	655	1 038
Reg.-Bez. Münster	1 039	1 621	1 152	738	469	57	528	958	1 486
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	145	207	136	102	71	6	47	122	169
Kreise									
Büren	33	47	22	17	25	3	20	10	30
Gütersloh	108	213	149	77	64	7	77	127	204
Herford	85	158	99	54	59	4	38	90	128
Höxter	22	28	21	17	7	1	11	22	33
Lippe	130	217	151	87	66	4	63	137	200
Minden-Lübbecke	92	169	119	68	50	4	51	118	169
Paderborn	73	115	80	49	35	3	36	78	114
Warburg	5	17	14	4	3	—	8	16	24
zusammen	548	964	655	373	309	26	304	598	902
Reg.-Bez. Detmold	693	1 171	791	475	380	32	351	720	1 071
Kreisfreie Städte									
Bochum	222	253	144	128	109	6	48	141	189
Castrop-Rauxel	28	37	24	19	13	—	8	29	37
Dortmund	346	411	245	210	166	6	67	248	315
Hagen	104	109	75	74	34	2	37	60	97
Hamm	48	51	38	35	13	—	17	36	53
Herne	37	37	22	22	15	2	9	13	22
Iserlohn	44	49	22	20	27	1	8	21	29
Lünen	34	39	30	26	9	—	13	30	43
Wanne-Eickel	48	49	30	30	19	1	6	33	39
Wattenscheid	53	58	40	37	18	1	14	39	53
Witten	45	49	33	31	16	1	11	34	45
zusammen	1 009	1 142	703	632	439	20	238	684	922
Kreise									
Arnsberg	57	99	72	40	27	1	31	87	118
Brilon	9	42	24	3	18	2	22	31	53
Ennepe-Ruhr-Kreis	86	165	96	54	69	7	37	93	130
Iserlohn	70	96	56	40	40	5	35	35	70
Lippstadt	46	82	56	31	26	4	28	46	74
Lüdenscheid	66	137	71	33	66	4	40	58	98
Meschede	24	35	23	15	12	—	12	34	46
Olpe	26	56	34	18	22	3	24	31	55
Siegen	89	142	80	54	62	2	37	73	110
Soest	38	95	46	14	49	5	30	38	68
Unna	77	179	113	58	66	3	48	102	150
Wittgenstein	14	25	20	10	5	—	8	16	24
zusammen	602	1 153	691	370	462	36	352	644	996
Reg.-Bez. Arnsberg	1 611	2 295	1 394	1 002	901	56	590	1 328	1 918
Kreisfreie Städte zusammen	4 768	5 433	3 421	3 039	2 012	122	1 142	3 217	6 801
Kreise zusammen	3 543	6 081	4 023	2 352	2 058	191	1 914	3 584	3 056
Nordrhein-Westfalen insgesamt	8 311	11 514	7 444	5 391	4 070	312	3 056	6 801	9 857

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	21	22	19	18	3	—	9	16	25
Dinslaken	31	42	30	22	12	1	14	29	43
Voerde	7	18	14	6	4	—	8	8	16
Velbert	38	39	14	14	25	—	4	13	17
Hilden	40	57	40	29	17	—	13	33	46
Ratingen	24	29	20	18	9	—	11	17	28
Mettmann	18	25	10	8	15	—	3	10	13
Heiligenhaus	20	28	18	14	10	—	7	17	24
Wülfrath	11	16	10	6	6	—	3	9	12
Neviges	4	14	9	4	5	—	4	8	12
Geldern	4	11	9	4	2	1	3	5	8
Kevelaer	3	6	4	2	2	—	2	2	4
Grevenbroich	10	13	9	6	4	—	7	4	11
Dormagen	19	25	16	11	9	1	5	16	21
Meerbusch	24	31	19	17	12	—	9	13	22
Viersen	42	49	38	34	11	2	11	34	45
Kempen	16	27	19	11	8	1	14	11	25
Nettetal	21	29	22	16	7	1	10	23	33
Willich	20	36	26	16	10	2	17	20	37
Tönisvorst	10	18	16	8	2	1	15	17	32
Kleve	16	18	14	12	4	—	6	12	18
Goch	9	15	11	8	4	—	7	6	13
Rheinhausen	30	36	22	17	14	1	9	16	25
Moers	35	42	32	27	10	1	14	24	38
Rheinkamp	11	29	23	9	6	—	8	21	29
Homburg	21	28	23	17	5	1	9	19	28
Kamp-Lintfort	14	20	14	10	6	—	2	17	19
Neukirchen-Vluyn	10	15	11	8	4	1	5	7	12
Wesel	32	33	21	20	12	2	7	22	29
Emmerich	8	15	12	6	3	—	5	7	12
Opladen	17	19	13	12	6	1	2	14	16
Langenfeld	32	51	25	16	26	1	12	23	35
Wermelskirchen	10	26	10	4	16	—	3	15	18
Radevormwald	6	21	12	4	9	—	9	9	18
Monheim	10	14	11	8	3	—	5	10	15
Leichlingen	5	11	7	2	4	1	—	8	8
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	27	32	26	21	6	1	10	24	34
Erftstadt	12	18	14	9	4	2	9	10	19
Mechernich	8	12	9	5	3	—	3	8	11
Hürth	38	50	27	20	23	2	12	17	29
Brühl	16	18	12	11	6	—	5	10	15
Rodenkirchen	25	38	22	16	16	3	11	15	26
Frechen	8	26	16	5	10	—	1	22	23
Wesseling	4	9	6	2	3	—	5	6	11
Lövenich	18	25	16	13	9	1	6	14	20
Gummersbach	22	30	18	13	12	—	9	13	22
Porz	39	52	30	22	22	1	18	18	36
Bergisch-Gladbach	38	40	25	23	15	—	15	15	30
Bensberg	22	29	17	14	12	1	7	14	21
Siegburg	39	44	29	25	15	—	11	24	35
Hennef	16	27	19	10	8	1	8	17	25
Königswinter	6	10	6	4	4	1	5	2	7
St. Augustin	16	21	12	9	9	—	3	21	24
Troisdorf	50	56	38	34	18	—	16	35	51
Bad Honnef	11	26	15	7	11	1	6	13	19
Niederkassel	8	8	6	6	2	—	4	3	7
Lohmar	4	18	7	1	11	—	3	5	8
Eschweiler	38	53	36	28	17	1	19	29	48
Stolberg	22	30	26	18	4	1	14	22	36
Aisdorf	26	30	21	20	9	—	10	23	33
Würselen	22	36	23	14	13	1	7	18	25
Düren	40	46	30	26	16	2	12	26	38
Jülich	11	18	11	6	7	2	4	7	11
Übach-Palenberg	5	10	8	4	2	—	4	7	11
Heinsberg	14	21	17	12	4	2	6	21	27
Hückelhoven-Ratheim	13	14	10	9	4	—	5	9	14
Erkelenz	20	28	21	15	7	1	10	15	25
Wegberg	7	13	11	6	2	—	8	9	17
Geilenkirchen	4	9	7	4	2	—	3	5	8
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	18	21	16	13	5	—	10	10	20
Ahlen	33	38	30	26	8	—	12	30	42
Beckum	7	17	13	5	4	2	10	8	18
Oelde	13	15	10	9	5	—	4	8	12
Borken	14	26	20	12	6	—	9	19	28
Coesfeld	12	18	12	7	6	—	6	7	13

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	16	22	16	12	6	1	7	11	18
Bockum-Hövel	8	8	7	7	1	1	4	5	9
Werne a. d. Lippe	9	15	7	5	8	—	5	8	13
Greven	8	10	10	8	—	1	4	8	12
Marl	44	71	53	35	18	4	28	38	66
Herten	31	40	27	22	13	—	8	25	33
Dorsten	18	24	14	12	10	—	4	14	18
Datteln	19	24	17	14	7	1	4	16	20
Oer-Erkenschwick	18	25	16	11	9	—	3	14	17
Waltrop	10	17	13	9	4	1	11	12	23
Rheine	37	39	27	25	12	1	13	18	31
Emsdetten	13	16	13	11	3	—	4	13	17
Lengerich	5	8	6	4	2	—	—	8	8
Ibbenbüren-Land	15	25	18	9	7	1	7	15	22
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	52	67	42	34	25	1	24	32	56
Herford	32	58	37	21	21	1	9	36	45
Bünde	18	24	15	10	9	2	2	15	17
Löhne	13	23	12	7	11	—	7	8	15
Höxter	4	9	5	1	4	—	4	2	6
Lemgo	29	36	20	15	16	—	9	17	26
Bad Salzuflen	23	42	30	16	12	—	8	32	40
Detmold	31	40	28	21	12	1	15	23	38
Lage	8	15	13	7	2	—	6	14	20
Minden	37	43	27	23	16	—	9	35	44
Paderborn	48	63	42	33	21	2	13	42	55
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	6	15	8	3	7	—	8	3	11
Altena	10	12	6	5	6	—	4	3	7
Werdohl	6	11	6	3	5	1	3	5	8
Lüdenscheid	25	40	19	13	21	—	10	17	27
Neheim-Hüsten	21	25	20	17	5	—	5	25	30
Arnsberg	4	6	4	2	2	—	3	2	5
Schwelm	12	19	13	10	6	—	6	12	18
Gevelsberg	9	14	8	5	6	—	1	12	13
Ennepetal	17	22	17	14	5	—	4	20	24
Hattingen	19	27	14	9	13	—	8	11	19
Herdecke	14	20	10	7	10	—	3	8	11
Sprockhövel	4	11	8	4	3	—	3	6	9
Wetter	6	11	7	3	4	1	6	4	10
Menden	12	13	9	8	4	—	4	6	10
Hohenlimburg	5	5	4	4	1	—	4	1	5
Letmathe	12	12	6	6	6	1	1	7	8
Schwerte	7	8	5	4	3	—	2	4	6
Hemer	12	14	7	6	7	—	4	5	9
Lippstadt	22	28	19	15	9	3	6	14	20
Lennestadt	4	8	5	3	3	1	2	7	9
Olpe	5	10	6	3	4	—	4	8	12
Attendorn	4	8	3	2	5	—	1	2	3
Siegen	23	28	19	18	9	—	6	18	24
Hüttental	27	28	15	14	13	—	5	14	19
Eiserfeld	4	13	6	3	7	—	2	7	9
Kreuztal	13	20	12	5	8	—	7	10	17
Netphen	5	7	6	5	1	—	3	3	6
Soest	14	34	11	4	23	1	7	10	17
Werl	16	26	13	7	13	1	9	11	20
Unna	30	53	35	23	18	2	16	26	42
Kamen	16	40	23	12	17	—	11	19	30
Bergkamen	15	24	17	11	7	1	6	16	22
Pelkum	4	12	8	3	4	—	4	7	11
Polizeikreise									
KPB Aachen	286	369	241	189	128	5	86	221	307
" Bocholt	57	104	80	44	24	4	28	78	106
" Bochum	405	446	269	248	177	11	88	260	348
" Bonn	204	247	156	130	91	5	59	142	201
" Dortmund	408	487	299	255	188	6	88	307	395
" Mönchengladbach	214	235	158	146	77	6	43	168	211
" Recklinghausen	296	436	315	222	121	14	150	258	408
" Siegburg	193	280	180	121	100	12	78	170	248
" Wuppertal	342	414	240	200	174	9	72	235	307

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 734	1 350	384	1 013	751	262
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	55	19	36	39	11	28
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	42	29	13	30	22	8
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	282	260	22	185	170	15
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 410	1 129	281	907	716	191
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	14	8	6	8	4	4
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	287	258	29	177	158	19
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	133	119	14	64	56	8
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	62	52	10	29	22	7
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	156	93	63	88	56	32
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	815	701	114	564	486	78
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	156	144	12	88	79	9
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	238	198	40	144	123	21
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	159	128	31	99	81	18
21 Falsches Wenden	140	120	20	73	62	11
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	31	22	9	14	9	5
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	95	31	64	65	20	45
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	80	35	45	47	20	27
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	123	62	61	60	32	28
26 Sonstige Fehler beim Überholen	193	113	80	94	58	36
27 Fehler beim Überholtwerden	88	29	59	44	19	25
28 Fehler beim Vorbeifahren	602	555	47	221	198	23
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	486	319	167	259	166	93
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	149	113	36	86	68	18
31 in sonstigen Fällen	1 504	835	669	902	461	441
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	60	41	19	35	22	13
33 in sonstigen Fällen	1 259	585	674	750	328	422
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	188	180	8	188	180	8
35 an anderen Stellen	329	295	34	329	295	34
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	677	431	246	356	230	126
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	311	208	103	189	120	69
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	31	19	12	11	7	4
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	97	73	24	47	36	11
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	31	26	5	18	16	2
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	15	7	8	11	6	5
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	40	35	5	26	25	1
43 im ruhenden Verkehr	18	15	3	12	10	2

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	31	16	15	17	11	6
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	19	11	8	8	4	4
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	8	2	6	4	1	3
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	40	38	2	37	36	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	133	119	14	39	37	2
49 Nichtbenutzung des Radweges	8	7	1	8	7	1
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	31	16	15	14	8	6
51 Sonstige Ursachen beim Führer	968	682	286	584	391	193
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	50	41	9	31	27	4
56 Mängel an der Bereifung	88	38	50	59	24	35
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	21	15	6	17	12	5
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	18	8	10	10	5	5
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	91	89	2	87	85	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	11	10	1	11	10	1
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	83	78	5	82	78	4
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	11	9	2	11	9	2
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	325	305	20	321	301	20
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	754	704	50	745	696	49
67 sonstiges falsches Verhalten	82	71	11	82	71	11
68 Nichtbenutzen des Gehweges	13	12	1	13	12	1
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	13	3	10	13	3	10
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	34	30	4	34	30	4
71 Sonstige Ursachen	40	34	6	39	34	5
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a.						
Verunreinigung d. Straßenbenutzer	16	10	6	8	5	3
75 Schnee oder Eis	1 321	575	746	811	305	506
76 Regen	105	67	38	71	45	26
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	14	8	6	10	6	4
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche						
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	13	9	4	8	6	2
79 ständiger Zustand	9	6	3	6	6	—
80 durch Bauarbeit bedingt	11	10	1	4	4	—
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	1	—	1	1	—	1
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	3	3	—	2	2	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	2	1	1	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	4	3	1	4	3	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	93	37	56	59	18	41
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	106	56	50	75	42	33
87 blendende Sonne	28	23	5	23	19	4
88 Seitenwind	23	5	18	17	4	13
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	28	10	18	17	5	12
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	6	2	4	3	1	2
91 Tier auf der Fahrbahn	25	11	14	11	5	6
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	19	7	12	14	5	9
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	16 789	11 818	4 971	10 683	7 497	3 186

